



Das Projekt Rojava

Kurdische Selbstverwaltung in Nordsyrien aus Sicht der Frauenbewegung

Samstag, 21. Februar 2015

15 Uhr Ausstellungseröffnung | 17-20 Uhr Workshop
Allerweltshaus, Körnerstr. 77-79 in Köln Ehrenfeld



Das Projekt Rojava

Kurdische Selbstverwaltung in Nordsyrien aus Sicht der Frauenbewegung

Samstag, 21. Februar 2015

15 Uhr Ausstellungseröffnung | 17-20 Uhr Workshop
Allerweltshaus, Körnerstr. 77-79 in Köln Ehrenfeld



Das Projekt Rojava

Kurdische Selbstverwaltung in Nordsyrien aus Sicht der Frauenbewegung

Samstag, 21. Februar 2015

15 Uhr Ausstellungseröffnung | 17-20 Uhr Workshop
Allerweltshaus, Körnerstr. 77-79 in Köln Ehrenfeld



Wie ist die aktuelle Situation in Rojava? Was verbirgt sich hinter dem Konzept "demokratischer Konföderalismus" und inwieweit wird es in Rojava verwirklicht? Welche Rollen spielen Frauen dabei? Inwieweit sind diese gelebten Ansätze für eine radikalfeministische Perspektive spannend?

Mit solchen aktuellen Fragen zu Rojava, aber auch mit der Geschichte der kurdischen Frauenbewegung und der PKK wollen wir uns einen Nachmittag kritisch auseinandersetzen.

Den Einstieg in die Veranstaltung liefert eine Referentin aus der kurdischen Frauenbewegung. Danach wollen wir in kleinen Gruppen die genannten Themen und/oder weitere gemeinsam erarbeiten. Vor der Workshop-Phase wird die Fotoausstellung "...damit die Freiheit nicht nur ein Wunsch bleibt! - Autonome Frauenorganisierungen und Kämpfe in Kurdistan" eröffnet.

Die Veranstaltung richtet sich auch an Interessierte, die sich bisher noch nicht mit der Thematik beschäftigt haben.



Wie ist die aktuelle Situation in Rojava? Was verbirgt sich hinter dem Konzept "demokratischer Konföderalismus" und inwieweit wird es in Rojava verwirklicht? Welche Rollen spielen Frauen dabei? Inwieweit sind diese gelebten Ansätze für eine radikalfeministische Perspektive spannend?

Mit solchen aktuellen Fragen zu Rojava, aber auch mit der Geschichte der kurdischen Frauenbewegung und der PKK wollen wir uns einen Nachmittag kritisch auseinandersetzen.

Den Einstieg in die Veranstaltung liefert eine Referentin aus der kurdischen Frauenbewegung. Danach wollen wir in kleinen Gruppen die genannten Themen und/oder weitere gemeinsam erarbeiten. Vor der Workshop-Phase wird die Fotoausstellung "...damit die Freiheit nicht nur ein Wunsch bleibt! - Autonome Frauenorganisierungen und Kämpfe in Kurdistan" eröffnet.

Die Veranstaltung richtet sich auch an Interessierte, die sich bisher noch nicht mit der Thematik beschäftigt haben.



Wie ist die aktuelle Situation in Rojava? Was verbirgt sich hinter dem Konzept "demokratischer Konföderalismus" und inwieweit wird es in Rojava verwirklicht? Welche Rollen spielen Frauen dabei? Inwieweit sind diese gelebten Ansätze für eine radikalfeministische Perspektive spannend?

Mit solchen aktuellen Fragen zu Rojava, aber auch mit der Geschichte der kurdischen Frauenbewegung und der PKK wollen wir uns einen Nachmittag kritisch auseinandersetzen.

Den Einstieg in die Veranstaltung liefert eine Referentin aus der kurdischen Frauenbewegung. Danach wollen wir in kleinen Gruppen die genannten Themen und/oder weitere gemeinsam erarbeiten. Vor der Workshop-Phase wird die Fotoausstellung "...damit die Freiheit nicht nur ein Wunsch bleibt! - Autonome Frauenorganisierungen und Kämpfe in Kurdistan" eröffnet.

Die Veranstaltung richtet sich auch an Interessierte, die sich bisher noch nicht mit der Thematik beschäftigt haben.